

CH_VB 89.595 vom 27. September 1990

Bundesverwaltung, 1990-09-27, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_89.595

FR: CH_VB 89.595 du 27 septembre 1990

IT: CH_VB 89.595 del 27 settembre 1990

Erwägungen

E. 27

September 1990 S 741 Motion Ruesch chen Unternehmen. Ein Unternehmen kann nicht fortschritt- lich sein, wenn es nicht auch in der Personalpolitik fortschritt- lich ist. Dieses Gutachten hat ganz klar gezeigt, dass der Bund bei den 17 Unternehmen, die vielleicht nicht repräsentativ sind, wenn man mit dem ganzen Bereich der schweizerischen Wirt- schaft vergleicht, ungefähr am Ende liegt, insbesondere bei den Leistungen, die der Bund selber erbringt - die Versicher- ten erbringen sehr viel, aber der Bund übernimmt im Verhält- nis zu den anderen Unternehmungen relativ wenig. Deshalb ist der Bundesrat auch bereit, Ihre Motion als Postulat entgegenzunehmen. Wir werden den Fragenkomplex prüfen. Ich habe das letzte Mal bereits gesagt, in bezug auf die Ein- kaufssummen spielt natürlich auch das Freizügigkeitsab- kommen eine gewisse Rolle. Wir müssen jedes Jahr der Fi- nanzdelegation über die Einkäufe berichten, die wir getätigt haben, so dass Sie auch deswegen eine gute Uebersicht ha- ben. Ich bitte Sie, die Motion als Postulat zu überweisen. Ruesch: Die Motion ist so offen gestaltet, dass sie nicht in ein Postulat umgewandelt werden muss, sondern als Motion - im Sinne der Ausführungen, die ich gemacht habe und die von Herrn Bundesrat Stich weitgehend anerkannt worden sind - überwiesen werden kann. Bundesrat Stich: Ich muss etwas beifügen: Seit 1988 haben wir 10000 Leute in die Versicherungskasse aufgenommen. Der Bundesrat hat bis jetzt in 17 Fällen eine besondere Zulage zahlen und zugestehen müssen. Das heisst, dass das Pro- blem vielleicht doch nicht so allgemein ist, dass es seitens des Parlaments einen zwingenden Auftrag geben muss. Wir sind bereit, die Sache noch einmal zu prüfen; wir sind auch bereit zu sehen, wie sich das Freizügigkeitsabkommen nun aus- wirkt. Dann werden wir ohnehin das ganze Problem erläutern, insbesondere auch wegen der Kaderpolitik, denn dort hat der Bundesrat den Auftrag gegeben, Ihnen Vorschläge zu unter- breiten, um eine grössere Flexibilität zu bekommen. Dabei werden wir zweifellos auch diese Frage miteinbeziehen. Abstimmung - Vote Für Ueberweisung der Motion 22 Stimmen (Einstimmigkeit) Schluss der Sitzung um 10.00 Uhr La séance est levée à 10 h 00

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Motion Ruesch Eidgenössische Versicherungskasse und Kaderpolitik Motion Ruesch Caisse fédérale d'assurance et politique d'engagement de cadres In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1990 Année Anno Band IV Volume Volume Session Herbstsession Session Session d'automne Sessione Sessione autunnale Rat Ständerat Conseil Conseil des Etats Consiglio Consiglio degli Stati Sitzung 08 Séance Seduta Geschäftsnummer 89.595 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 27.09.1990 - 08:00 Date Data Seite 739-741 Page Pagina Ref. No 20 019 220 Dieses Dokument wurde

digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.